

Hannover, 11. Oktober 2017

heute ist Kunstschule – morgen macht KUNST Schule!

Kunstschulen fordern Investitionen für Perspektiven
Parteien antworten auf den **Kunstschul-Test!**

Hannover. Der Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V. hat gemeinsam mit den Kunstschulen das Perspektivpapier **heute ist Kunstschule – morgen macht KUNST Schule!** beschlossen.

Damit **morgen KUNST Schule machen kann**, benötigen Kunstschulen Investitionen für Zukunftsperspektiven. Das Papier bezieht Stellung zur Situation und Bedeutung der Kunstschulen in Niedersachsen. Es beschreibt außerdem erforderliche Maßnahmen, um die Stärken und Potenziale der Kunstschulen und der Kunstschulpraxis für die Zukunft zu sichern und zu nutzen. Mit dem Ziel, den allgemeinbildenden Stellenwert der ästhetisch-künstlerischen Bildung zu erhöhen, hat der Landesverband der Kunstschulen Forderungen und Handlungsempfehlungen für eine zukünftige Kulturpolitik des Landes formuliert.

Ein **Kunstschul-Test!** hat die Parteien um Antworten auf die Herausforderungen der Kunstschulen gebeten.

Michael Schier, Vorsitzender des Landesverbandes der Kunstschulen Niedersachsen, hält die Umsetzung der berechtigten Forderungen des Perspektivpapiers **heute ist Kunstschule – morgen macht KUNST Schule!** für zukunftsrelevant, „um die Leistungen der Kunstschulen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Denn unter den aktuellen Finanzierungs- und Fördermodellen können die Kunstschulen ihrem sozialverträglichen Bildungsauftrag, eine chancengerechte kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, nicht mehr nachkommen. Damit Kinder und Jugendliche aber auch in Zukunft Zugang zu ästhetischen und künstlerischen Bildungsangeboten erhalten, setzt sich der Landesverband für die notwendigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen in den Kunstschulen ein.“

Vorstandsmitglied Britta Schiebenhöfer, Leiterin der Kunstschule KunstWerk in Hannover, meint, „Kunstschulen sind schon immer kreativ darin, aus wenig viel zu machen. Angesichts an uns herangetragenem Ansprüche zur gesellschaftlichen Mitwirkung sind unsere finanziellen und personellen Ressourcen aber schon länger ausgeschöpft. Insofern benötigen Kunstschulen Investitionen für neue Perspektiven, um Kinder und Jugendliche in ihren Gestaltungsfähigkeiten zu stärken.“

Der Landesverband der Kunstschulen ist die Fachvertretung von 40 Kunstschulen in Niedersachsen. Die Kunstschulen bringen vor allem Kinder und Jugendliche in Kontakt mit den Künsten. Mit ihrer ästhetischen und künstlerischen Bildungspraxis leisten Kunstschulen eine wichtige Arbeit für ein gelingendes Zusammenleben in einer sich zunehmend ausdifferenzierenden Gesellschaft.

Das Perspektivpapier **heute ist Kunstschule – morgen macht KUNST Schule!** und die **Wahlprüfsteine im Kunstschul-Test! mit den Antworten der Parteien** finden Sie in den Anlagen zu dieser Pressemitteilung.

Kontakt:

Kunst&Gut. Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V.

Ansprechpartnerin: Dr. Sabine Fett (Geschäftsführerin)

Arnswaldtstraße 28

30159 Hannover

Fon: 0511 – 41 47 76 | **eMail:** sabine.fett@kunst-und-gut.de | www.kunst-und-gut.de